

Auszug aus der Niederschrift

über die **Sondersitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 11.02.2019, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

3 Anträge

3.1 **Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion, der Fraktion Die Linke, der FDP/Piraten-Fraktion und Herrn EV Schuster (Deine Freunde), betr.: Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Herbrandstraße in Köln-Ehrenfeld AN/0209/2019**

Herr Bezirksbürgermeister Wirges erläutert kurz die Sachlage.

Bezirksvertreter Brock-Mildenberger (SPD-Fraktion) begrüßt, dass alle Fraktionen und Herr Einzelvertreter Schuster den Antrag unterstützen. Nicht nur das Kino sondern auch alle weiteren angrenzenden Betriebe seien durch das eventuelle Heranrücken von Wohnbebauung gefährdet. Der Bestand solle durch einen Bebauungsplan abgesichert werden.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob der Investor bei der Verwaltung vorstellig geworden sei, um das in Rede stehende studentische Wohnen auf dem Gelände des Kinos anzufragen.

Aufgrund der jetzt schon zahlreichen Falschparker im Umfeld sei es nicht zielführend die Tarife im Parkhaus zu verteuern. Er regt einen Termin der gesamten Bezirksvertretung mit dem Investor an.

Die Bezirksvertretung setze sich für die bedrohten Kulturbetriebe im Stadtbezirk ein.

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) äußert die Hoffnung, dass die Verwaltung nach der Ausübung pflichtgemäßen Ermessens die Belange gegeneinander abwägt und zu dem Ergebnis kommt, dass hier die Interessen der Öffentlichkeit an der Aufstellung eines Bebauungsplanes die privaten Interessen übersteigen.

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke), Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP/Piraten-Fraktion) und Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) begründen ebenfalls aus gleichen Gründen ihre Unterstützung des Antrags.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung, für den Bereich zwischen der Herbrandstraße in Köln-Ehrenfeld und der DB-Strecke Köln-Horrem, auf Basis des geltenden Flächennutzungsplanes, einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bereich ist als GE-Fläche mit Ausschluss von Wohnnutzung zu widmen. Der Beschluss der BV-Ehrenfeld ist umgehen dem Stadtentwicklungsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.